

Bewaffneter Raubüberfall auf Videothek

Zwei männliche, mit Knüppeln bewaffnete, überfielen eine Videothek in der Ebertstraße und bedrohten die Angestellte

Alarmanlage am Penny-Markt vertreibt Einbrecher

Wie Technik vor Einbrechern schützen kann, zeigt der vergebliche Einbruchsversuch in der Nacht zu Samstag in den Penny-Markt an der Landwehrstraße in Bergkamen-Mitte.

Gegen 1:10 Uhr hebelten unbekannte an der Eingangstür des Penny-Marktes in der Landwehrstraße. Man konnte jedoch nicht in das Innere gelangen. Vermutlich gaben die Einbrecher auf, weil die Alarmanlage losheulte. Sie flüchteten anschließend.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 921- 3222 oder 02307- 921- 0 entgegen.

Aufmerksamer

Nachbar

vereitelte Tageswohnungseinbruch

Ein aufmerksamer Nachbar verhinderte am Freitag gegen 14:30 Uhr in Kamen einen Wohnungseinbruch. Anstatt selbst einzugreifen, hätte er aber besser sofort die Polizei alarmiert. Niemand sollte hier den Helden spielen.

Der Mann beobachtete, wie drei verdächtige Personen (1 Mann und zwei Frauen) um das Nachbarhaus des Zeugen herumschlichen. Der 53-jährige Kamener hielt eine Person fest. Daraufhin wurde er von dem männlichen Täter mit einem Schraubendreher bedroht. Anschließend flüchteten die drei Täter mit einem grünem Golf in unbekannte Richtung. Es wurde niemand verletzt. Der Wohnungseinbruch konnte vereitelt werden.

Wasserpark soll schöner werden: Sitzlandschaft und vier Meter hohe Stelen aus Eiche

Der Wasserpark soll schöner werden. Dafür fallen in der Holzwerkstatt der TÜV Nord Bildung auf dem ehemaligen Grimberg 3/4 Gelände in Weddinghofen kräftig die Späne. Auszubildende und Jugendliche in der Orientierungsphase geben zusammen mit dem Künstler Gordon Brown zwei vier Meter großen Stelen und einer Sitz- und Balancierlandschaft aus Eiche den letzten Schliff.



Noch in diesem Jahr sollen die künstlerisch gestalteten Skulpturen im Spielbereich des Wasserparks aufgebaut werden. Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Dabei ist Gordon Brown nicht um das Holz bange, sondern um den Beton für die festen Fundamente. Der mag nämlich

keinen Frost.

Dass Eiche ein zäher Werkstoff ist, weiß der renommierte Künstler aus Hamm natürlich genau. Deshalb hatte er, bevor die Jugendlichen zum Werkzeug griffen, die Eichenstämme mit einer Motorsäge in die richtige Form gebracht.



Gordon Brown packt selbst mit an.

Dabei ließ sich Brown nicht von der eigenen künstlerischen Eingebung leiten. Vielmehr besuchte er die Jugendlichen der TÜV Nord Bildung im Sommer für ein Vorbereitungsseminar. Daraus wurde die Fischform der Sitzlandschaft entwickelt. Den Kopf, der an einen Stör erinnert, hatte einer der jungen Teilnehmer gezeichnet. Das gefiel dem Künstler ausgesprochen gut.

Die grobe Richtung dieses Projekts hatten Kulturreferat und Jugendkunstschule vorgegeben. Bei der Suche nach dem richtigen Platz half das Grünflächenamt. Und in den Werkstätten des TÜV in Weddinghofen ist man immer für etwas Nützliches zu haben,

das von langer Lebensdauer ist.

Dieses Konzept überzeugte letztlich auch im Düsseldorfer Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (MFJKS), das im Rahmen der regionalen Kulturpolitik über die Kulturregion Hellweg die notwendigen Fördermittel bereitgestellt hat.



Neue Ausbildungswerkstatt des TÜV in Bergkamen ein Beitrag

gegen den Fachkräftemangel

„Wer einen sicheren Arbeitsplatz haben möchte, der sollte einen Metall- oder Elektroberuf lernen.“ Seit mehr als einem Jahr gebe es hier in der Region einen deutlichen Facharbeitermangel.“ Der dies bei der offiziellen Eröffnung der neuen Ausbildungswerkstatt Metalltechnik im Bildungszentrums Bergkamen des TÜV Nord am Freitag sagte, muss es wissen: Friedhelm Kock ist Leiter der Agentur für Arbeit in Kamen.



Azubis in der neuen
Ausbildungswerkstatt
Metalltechnik.

Die Verbundausbildung ist für ihn, aber auch für Ausbildungsberater Horst Basilowski von der IHK Dortmund eine wichtige Chance, auch kleinen Betrieben zu ermöglichen, Fachkräfte von Anfang an an sich zu binden. Der TÜV Nord bietet hier überbetrieblich eine Reihe von Modulen an. Sie seien ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Betriebe, betonte Basilowski.

In den Fachbereichen Zerspanungs- und Schweißtechnik in Bergkamen werden verschiedenste Techniken vermittelt und unter anderem zum Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker oder Metallbauer ausgebildet.

Der andere Weg, neue Fachkräfte zu bekommen, ist die

Weiterbildung von Ungelernten. Das gilt auch für Studienabbrecher. Sie können nach vier Jahren Tätigkeit als Helfer für eine nachträgliche Berufsausbildung mit Abschluss eine Förderung erhalten. Das geht bis zu 24 Monate und bis zu 100 Prozent des bisherigen Arbeitsentgeltes. Wer Altenpfleger werden möchte, wird sogar 36 Monate gefördert.

Wer hier interessiert ist und mehr Informationen braucht, sollte unbedingt einen Termin mit den Beratern der Arbeitsagentur in Kamen vereinbaren: Tel. 0180 1 555111. Das Programm hat den Namen „WeGebAU“. Das habe nichts mit der Beseitigung von Schlaglöchern zu tun, erklärte Kock zu dieser Abkürzung. Erste Infos gibt es hier.

Weitere Infos zu den Modulangeboten des Bildungszentrums Bergkamen gibt es unter der Telefonnummer 0201 – 821 559 61, Mail: szulfic@tuev-nord.de.

DRK-Ortsverein Bergkamen ehrt verdiente Mitglieder

In seiner Jahreshauptversammlung zeichnete der DRK-Ortsverein Bergkamen langjährige Mitglieder und besonders aktive Helferinnen und Helfer aus.



Zu den Jubiläen gratulierten Kreisgeschäftsführer Michael Lihl, Kreisrotkreuzleiter Robert Wettkloh und Ortsvereinsvorsitzender Andreas Kray. Geehrt wurden: Jürgen Nikoley wurde für 50 Jahre Mitarbeit im DRK geehrt, Helga

Radau für 20 Jahre (betreut die Seniorenrunde Mitte und die Blutspendetermine in Bergkamen-Mitte und Weddinghofen) als freie Mitarbeiterin, Andreas Blaurock und Uwe Florczak für 30 Jahre (z. Z. vor allem Kocheinsätze), Angelika Neumann für 25 Jahre und Christine Kölzow für 15 Jahre.

Französisch-Konversationskurs rund um das Thema „Weihnachten in Frankreich“

Wie feiern eigentlich unsere französischen Nachbarn Weihnachten? Interessierte mit soliden Grundkenntnissen in Französisch können bei der Volkshochschule Bergkamen am Samstag, den 7. Dezember, von 14.30 bis 18.15 Uhr mit Dozentin Gaby Tyschak in gemütlicher Kaffee-Runde über die Sitten und Gebräuche unserer Nachbarn rund um das schönste Fest des Jahres plaudern und dabei ihre sprachlichen Fertigkeiten verbessern.

„Mit diesem Kurskonzept beschreitet die Volkshochschule Bergkamen neue Wege“, erläutert Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen unter anderem für den Fachbereich Fremdsprachen zuständig ist. „Das Sprachen lernen in einer entspannten Atmosphäre bei Kaffee und Gebäck mit einer deutlichen Schwerpunktsetzung auf die Kultur und Lebensart des jeweiligen Landes soll Personen ansprechen, die bisher nicht Teilnehmende an Volkshochschulkursen sind. Durch das kompakte Kursangebot an einem Samstagnachmittag können hier auch diejenigen ihre Französischkenntnisse beleben, die auf Grund beruflicher oder familiärer Belastungen wenig Zeit für Sprachunterricht erübrigen können.“ Auch für Schülerinnen und Schüler ab

Jahrgangsstufe 8, die zusätzlich zu dem Französischunterricht in der Schule das freie Sprechen üben möchten, ist der Kurs geeignet.

Der Kurs mit Kursnummer 4803 umfasst 5 Unterrichtsstunden und kostet 9,00 €. Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Öffentlichkeitsfahndung nach eineinhalb Jahren hat Erfolg: Mutmaßlicher Täter stellt sich

Als der junge Mann aus dem Kreis Unna sein eigenes Gesicht in einem am Donnerstag veröffentlichten Fahndungsaufruf der Polizei sah, hatte er sich sofort den Behörden gestellt. Alles andere wäre vermutlich auch sinnlos gewesen, denn gleichzeitig gingen zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung auf den gesuchten „Silvio“ ein.

Dabei ist die Tat selbst schon Monate her. Er gehörte zu einer

Gruppe von unbekanntem Tätern, die in der Nacht zum 27. Mai vergangenen Jahres in einer Dortmunder Kleingartenanlage einen 15-Jährigen getreten und geschlagen hatten. Dabei erlitt der Jugendliche Gesichtsverletzungen. Außerdem nahm ihm einer der Täter das Handy ab.

„Silvio“ steht in Verdacht, einer der Täter gewesen zu sein. Bis gestern wusste die Polizei weder seinen Namen noch seinen Wohnsitz. Heute wird der 20-Jährige aus dem Kreis Unna von der Dortmunder Polizei zu den Vorwürfen vernommen.

Geoinformatik für Kinder: Wie sehen Computer in der Zukunft aus?

Was ist Geoinformatik und wie viel Geoinformatik steckt im heutigen Alltag, in der Vergangenheit und in der Zukunft? Seit wann gibt es Navigationssysteme und wie werden Computer in der Zukunft aussehen?

Diesen und anderen Fragen geht der Dipl. Geoinformatiker Thomas Bartoschek von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster bei der Jugend-Uni am **Mittwoch, 27. November**, um 17 Uhr im Filmcenter Unna nach – anhand von Filmsequenzen und einem „Reality-Check“ aus einer Reihe von Hollywood-Klassikern von Action bis Science Fiction. Der Titel der Veranstaltung, die sich an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren richtet, lautet: „Geoinformatik – die Vermessung der Welt, so spannend wie die Zukunft“

Der Eintritt zur Jugend-Uni ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Vorlesung dauert rund 90 Minuten. Die

Jugend-Uni schließt an die erfolgreiche Reihe „Kinder-Uni im Kreis Unna“ an, die seit 2007 für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren angeboten wird. Wer für die Kinder-Uni zu alt, aber für die „echte“ Uni noch zu jung ist, sollte die Gelegenheit nutzen, bei der Jugend-Uni im Kreis mitzumachen. Dort erklären Hochschuldozenten den jugendlichen Hörerinnen und Hörern jeweils ein spannendes Thema aus wissenschaftlicher Sicht.

In dem von Landrat Michael Makiolla initiierten Zukunftsdialog Kreis Unna wurde der Ausbau des Kreises zu einer Bildungsregion als Schwerpunktthema und -aufgabe formuliert. Um als „schlauer Kreis“ Profil zu gewinnen, müssen frühzeitig und für alle Altersgruppen Wissensangebote über die Schule hinaus gemacht werden. Es muss dafür gesorgt werden, dass lebenslanges Lernen möglich ist und deshalb noch vorhandene „Lernlöcher“ geschlossen werden. Die Jugend-Uni bietet den Jugendlichen ein auf ihr Alter, ihre Interessen und (wissenschaftliche) Neugier zugeschnittenes Uni-Forum, das in dieser Form in der Region einmalig ist.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de. Ansprechpartnerin ist Martina Bier von der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises Unna, Tel. 0 23 03 / 27-24 61.

Bei der nächsten Kinder-Uni am 6. Dezember um 17 Uhr im studiotheater an der Willy-Brandt-Schule (Am Friedrichsberg 30) in Bergkamen erörtert Prof. Dr. Carsten Lau von der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm passend zur Weihnachtszeit die Frage, wie der Nikolaus in den Stiefel kommt. Bei diesem Thema werden sowohl die wichtigen und notwendigen Bestandteile des Nikolausbetrachtet als auch seine lange Reise in den Stiefel (fast) genau beschrieben.

Weihnachten mit Marianne Sägebrecht im studio theater bergkamen

Sie kommt zwar am Freitag, **den 13., trotzdem sollten sich die Freunde des gehobenen Kabarets das Gastspiel von Marianne Sägebrecht am 13. Dezember im studio theater nicht entgehen lassen.**



Marianne Sägebrecht

Eine „Litera-Tour von Säge bis Brecht“ verspricht das Bergkamener Kulturreferat. Und dabei geht es auch manchmal richtig weihnachtlich zu. Die bekannte Schauspielerin Marianne Sägebrecht ist für die Reitation zuständig. Um den Gesang und das Gitarrenspiel kümmert sich Ralph Glenk.

Ein besonderer, sehr intimer – vor allem ein warmer, heiter-besinnlicher, auch mal provokant nachdenklicher Abend wird es, wenn die beliebte Schauspielerin mit ihrem Publikum Weihnachten feiert. Marianne Sägebrecht, bayrisches Urgestein und die „alpenländische Version von Marlene Dietrich“ (Percy Adlon), spricht mit ihrem Publikum ohne Distanz. Den genauen Ablauf des Abends bestimmt die Künstlerin stets zeitnah: bezogen auf ihre persönliche Anliegen, Gedanken und auch den Veranstaltungsort.

Gradlinig, offen und humorvoll (dies stets mit einem köstlichen Schuss Selbstironie) – dafür steht Marianne Sägebrecht als Mensch, als Autorin und auf der Bühne ein. Sie ist Lebenskünstlerin mit bayrischen Pragmatismus und Witz und kämpft für ihre Ideale. Autobiografisches, Anekdoten und Lebensweisheiten flechten sich zwischen lyrisch Provokantes – ein Mix, dem sich die musikalische Begleitung genüsslich anpasst!

Die Liebe zur Gitarre hat Ralf Glenk bereits mit 6 Jahren entdeckt. Schnell stellten sich die ersten Erfolge ein, und so wagte er sich schon im Alter von 10 Jahren auf die Bühne. Heute ist Ralf Glenk ein musikalisches Allroundtalent. Nach einer zwölfjährigen klassischen Ausbildung wandte er sich der Populärmusik zu. Er komponiert und textet für bekannte Künstler. Für die weltbekannte Hochseilartistenfamilie Traber komponierte er eine Hymne zur Hochseilschau. Auch zahlreiche Fernseh- und Rundfunkauftritte, u. a. bei Jürgen von der Lippe, hat er bereits absolviert. Ralf Glenk ist u.a. Dozent an der renommierten Popmusic-School in Fellbach.

Tickets gibt es im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse! Weitere Infos: www.bergkamen.de

Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen

Der TuS Weddinghofen verleiht heute und morgen in der Turnhalle der Pfalzscheule die diesjährigen Sportabzeichen. Am Freitag geht es um 16 Uhr mit den Mini- Kinder- und Jugendabzeichen los, dazu werden auch noch die

Kinderturnabzeichen der Deutschen Turnerjugend verliehen .

Am Samstag beginnt die Veranstaltung um 19 Uhr und alle Erwachsenenportabzeichen sowie die Walking-Abzeichen werden im feierlichen Rahmen übergeben.